

Monika Rinck
Verzückte Distanzen

LYRIK EDITION · NEUE AUSGABE

Herausgegeben von Heinz Kattner

Monika Rinck

Verzückte Distanzen

Gedichte

zuKlampen! 

EDITION POSTSKRIPTUM



pfingstrosen

in allen phasen der faltung nisten die büschel,
geballte pakete, dicht, eng und stumm
hockt in knospen das drängen nach fetten
vermoddelten zentren in purpur und / oder weiß
wohnen rücken an rücken hinübergebogene blüten
auf krautigen stengeln und blühen sich rund.
als es zu regnen angefangen hat, ich am halm
in meiner großen hand den schweren kopf
gehalten habe, zog kindheit in die feuchte luft,
spitze schreie, habenwollen, pfingstgeloct
zum hang geworden. sehnsuchtsarten stiegen auf
und tauchten wieder ab. wie ich das flüstern
ihrer vielen tausend blüten hörte, wollte ich
die regennasse rose strubbeln, knüllen, fleddern
wollte ihr die blüten rupfen, um mich werfen,
und zertreten, freunde rufen, kommt und schaut
das fette große blütending, was ich da hab,
katzenkopfrund weiß und ohne augen, ich, ich,
ich will den katzenkopf, der keine katze ist
durch's irre rudel meiner wünsche treiben
kaputtgemacht und angefaßt, nein unversehrt
lass ich die hehren rosen reglos starr inmitten
jener bahnen stehn durch welche kindheit schnellt.